

Fachtag Mädchenarbeit: Die Wirkung von medialen Schönheitsvorstellungen auf Mädchen und junge Frauen

Unter dem Titel „Mädchen und junge Frauen zwischen Körpernormierung, Selbstoptimierung und Bodypositivity“ lädt die Gleichstellungsstelle der Stadt Augsburg in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft Mädchenpolitik Bayern e.V., dem Amt für Kinder, Jugend und Familie sowie der Hochschule Augsburg zu einer Fachtagung ein.

Soziale Netzwerke und neue Medien bieten neue Freiheit und Entfaltungsräume. Zugleich sind Mädchen und jungen Frauen in diesen digitalen Räumen neuen Zwängen ausgeliefert. Der Fachtag greift diese Widersprüchlichkeit auf und bietet einen Einblick dazu, wie mediale Schönheitsvorstellungen auf Mädchen und ihren Umgang mit dem eigenen Körper wirken.

Als Fachreferentin spricht Dr. Anna-Katharina Meißner unter dem Titel „Von der Freiheit, schön sein zu müssen“ über den Zusammenhang von Schönheitsidealen und medialer Werbung. In den angebotenen Workshops zeigen Expertinnen der Mädchenfachstelle Amanda e.V. und vom Therapienetz Essstörung Handlungsmöglichkeiten für die Praxis auf.

Die Tagung richtet sich an Multiplikatorinnen aus dem sozialen, pädagogischen und psychologischen Bereich.

Zeit: 15.11.2019 von 10:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Hochschule, An der Hochschule 1

Kosten: 15,00 €, ermäßigt: 10,00 €

Anmeldung bis zum 4. November unter fachveranstaltung@augzburg.de

Mädchen* und junge Frauen* zwischen Körpernormierung, Selbstoptimierung und Bodypositivity



FACHTAGUNG

**FREITAG, 15. NOVEMBER 2019
10:00 – 16:00 UHR**

**ORT
HOCHSCHULE AUGSBURG
AN DER HOCHSCHULE 1
86161 AUGSBURG**